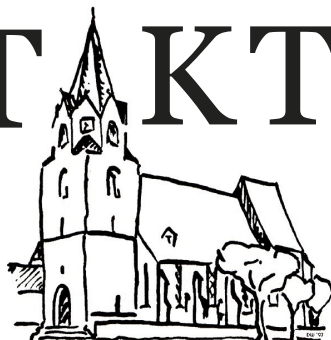


KONTAKTE



Gemeindebrief der Evangelischen
Kirchengemeinde Groß-Umstadt

März bis Mai 2016

Stabwechsel im Posaunenchor

Philipp Däschner verabschiedet / Christoph
Däschner als neuer Leiter eingeführt

Nachruf: Pfarrer i.R. Sighard Volp

Gott allein: Reformationsjubiläum 2017



Nachgedacht	3	Musikprojekt im Dekanat	20
Stabwechsel beim Posaunenchor	4	Jubiläum Fr. Stinner Kita Rgb ...	21
Zum Reformationsjubiläum 2017.	6	Würdigung Hans-Peter Waldkirch	21
Abschied von Pfarrer i.R. Volp.....	8	JazzKonfekt.....	22
Krabbelgruppe Zwergenpower	9	Wir haben Abschied genommen.	23
Dekanatsfreizeit 2016.....	10	Trauungen und Taufen	24
Weltgebetstag	11	Geburtstage	25-27
Büchermarkt.....	11	Impressum	28
Rübi und Nane – Kita Kinderzeit..	12	Adressen und Ansprechpartner .	28-29
Konfirmationsgruppen 2016 .	13-14	Gruppen und Kreise.....	30-31
Würdigung Petra Berger.....	15	Allgemeine Adressen	32
Gottesdienste März bis Mai ..	16-19		

Geistlicher Impuls

**Für einen guten Draht
nach oben:**

*Denn welche der Geist
Gottes treibt, die sind
Gottes Kinder.*

Römer 8, 14



Monatslosung März 2016

Wie mich mein Vater liebt, so liebe ich euch auch. Bleibt in meiner Liebe!

Joh. 15,9

Viele Großeltern erleben, dass ihnen die Enkelkinder „Löcher in den Bauch fragen“. So wie eine Großmutter, deren Enkelkind sie fragte: „*Oma, wo war ich eigentlich, bevor ich geboren wurde?*“ Überrascht antwortet die Großmutter: „*Ich weiß nicht, du warst jedenfalls noch nicht da.*“ Unzufrieden mit der Antwort der Oma wendet sich das Kind ab. „*Aber irgendwo muss ich doch gewesen sein?*“ So überlegt es noch eine Weile und sagt dann, wie es schöner und tiefer nicht sein kann: „*Ich glaube, ich war im lieben Gott versteckt.*“ So erzählte es die bekannte Theologin Dorothee Sölle von ihrem Enkel.

Die plötzliche Erkenntnis dieses Kindes ist nicht weniger als dies: Die Quelle, aus der unser

Leben entspringt, ist **Gott**. Die Kraft, die uns ins Leben leitet und lockt, ist die Liebe. Der Begriff Liebe ist lediglich ein anderer Name für Gott. „*Ich war einmal in Gott versteckt.*“ Ich war von Liebe gewollt und umhüllt. Und dann bin ich sichtbar geworden, wurde geboren und ins Leben geschickt. Jetzt bin ich nicht mehr in Gott versteckt. Aber er bleibt die Quelle meiner Lebenskraft. So wie die Pflanzen Wasser zum Leben brauchen, so brauche ich Gottes Kraft zum Leben.

Wenn wir aber von der Energiequelle Gottes abgeschnitten werden, verkümmert unser Leben. Es kommt also darauf an, dass wir mit der Energiequelle Gottes verbunden bleiben.

Aber wie macht man das? Die Dinge, mit denen wir uns beschäftigen, prägen unser Leben. Wenn wir an Gott und Jesus denken und mit ihm reden, dann wird unser Leben durch Gott geprägt.

Wir waren in Gott versteckt, bevor wir geboren wurden. Jetzt als Lebende werden wir von seiner Liebe begleitet, komme, was kommen mag.

Mit herzlichem Gruß und Gott befohlen, Ihre Pfarrerin

Bettina v. Bismarck



Bild: C. Däschner

Stabwechsel im Posaunenchor

Philipp Däschner verabschiedet und Christoph Däschner als neuer Leiter eingeführt • von Dorothee Dorschel

Der langjährige Leiter des evangelischen Posaunenchores, Philipp Däschner, wurde im Rahmen des Gottesdienstes am Sonntag, 17. Januar 2016, offiziell aus seinem Amt verabschiedet. Als seinen Nachfolger führte Pfarrer Christian Lechelt dessen Sohn Christoph Däschner ein. Der

1937 geborene Philipp Däschner war 1953 Gründungsmitglied und Bläser des evangelischen Posaunenchores, sein Leiter seit 1989.

Unter seiner Regie wurden die „Musikalischen Gottesdienste zum Advent“ (2015 zum 25. Mal) konzipiert und durchge-



führt. Auch beim Konzept für die "Serenade im Wamboltschen Schlosspark", die zur „Abendmusik auf der Bleiche“ (2015 insgesamt zum 23. Mal) weiter entwickelt wurde, zeichnet er verantwortlich.

Zu Däschners Tätigkeiten gehörte die jährliche Jungbläserausbildung (auch Erwachsene), teilweise im Einzelunterricht, ebenso wie die erhebliche Ausweitung der Bläser-Literatur und der Musik-Stile des Posaunenchores. Daneben sorgte er für regelmäßige Profi-Unterweisung durch Landesposaunenwart Frank Vogel für die Bläser und sich selbst.

Weiterhin organisierte Philipp Däschner jährlich ein Probenwochenende und eine Familienfreizeit, die Aktion „Café Kirchgarten“ am Winzerfest-Sonntag im Gemeindehausgarten. Die Kuchen sind alle von ihm und seinem Helferteam hergestellt. Auch die jährliche Zwiebelkuchen-Back-Aktion für den Winzerfeststand des „Freundeskreises Kirchenmusik in der Stadtkirche Groß-Umstadt“ geht auf Philipp Däschners Konto.

Nun wird er es ruhiger angehen lassen, die Verantwortung in jün-

gere Hände legen und selbst noch die Posaune im Orchester blasen.

Während des an den Gottesdienst anschließenden Neujahrsempfanges wurde auch der Frau an seiner Seite, Gerda Däschner, gedankt, denn "hinter jedem erfolgreichen Mann steht eine starke Frau", die in diesem Fall ihre eigenen Bedürfnisse oft zurück gestellt habe, wie es hieß. Im Namen des Posaunenchores überreichte Sohn Christoph dem Vater ein ganz persönlich zusammengestelltes Buch über dessen Zeit als Leiter und Dirigent.

Christoph Däschner, Jahrgang 1969, bläst seit 1977 die Trompete. Er ist Gründungsmitglied des im Jahr 2005 entstandenen Blechbläserensembles "Autmundi Brass" und spielt seit 2014 als Mitglied bei "Blechpur" mit, einem Auswahlensemble der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau. Im vergangenen Jahr absolvierte Christoph Däschner die Chorleiterausbildung bei den Landesposaunenwarten Frank Vogel und Albert Wanner. (dd)



Gott allein - Reformationsjubiläum 2017

Neues Zweijahresthema im Dekanat • von Dekan Joachim Meyer

„Einen Gott haben heißt wohlverstanden, dass man ihn nicht mit Händen greifen oder fassen kann noch in einen Beutel stecken oder in einen Kasten schließen. Fassen kann man ihn nur, wenn das Herz ihn ergreift und an ihm hängt. Mit dem Herzen an ihm hängen heißt nichts anderes, als sich ganz auf ihn verlassen.“ – So zitiert unsere Reformationsbotschafterin aus dem Großen Katechismus Martin Luthers („Schlag nach bei Luther“, hrsg. von Margot Käßmann, Frankfurt 2012). Obwohl diese Worte fast 500 Jahre alt sind, haben sie bis heute nichts von ihrer Gültigkeit und Aktualität verloren.

2017 jährt sich der Thesenanschlag Martin Luthers an die Schlosskirche zu Wittenberg. Die Evangelische Kirche in Deutschland nimmt dieses Ereignis zum Anlass, das 500. Reformationsjubiläum auszurufen, vorzubereiten und zu feiern in einer Vielzahl von Aktionen und Veranstaltungen in ganz Europa, an den Stätten der Reformation und in ihrem Kernland rund um Wittenberg.

Die Synode des Evangelischen Dekanats Vorderer Odenwald

schließt sich dieser Aufforderung an und präzisiert ihr neues Zweijahresthema orientiert an dem Glaubenszeugnis der Reformatoren: „Gott allein“.

In der Begründung für diese Formulierung schreibt Dekanatsreferentin Annette Claar-Kreh (Gesellschaftliche Verantwortung): „Die Errungenschaft der Reformation ist die Entdeckung des gnädigen Gottes, der den Menschen befreit zu handelnder Liebe. Allein die Schrift, allein die Gnade, allein der Glaube und allein Christus haben Kraft, um Menschen in Glauben und Leben zu stärken.“ Für den mittelalterlichen Menschen, der gefangen war in Angst vor Hölle, Tod und Obrigkeit, sei dies ein Akt der Befreiung. „Auch heute spüren die Menschen Angst. Die steigende Zahl psychischer Krankheiten mag ein Zeichen hierfür sein. Die Botschaft der Bibel aber ist eine Liebeserklärung an die Welt und die Menschen. In einer unüberschaubaren Welt sind die Menschen auf der Suche. Sie finden viele Götter auf einem bunten religiösen Markt. Wir fragen: Was hilft dabei zum Leben? Was gibt



Orientierung für mein Leben? Was gibt Mut in einer Welt, in der der Mensch sich selbst aufs Spiel setzt? Mit der Zuspitzung „Gott allein“ soll ein eindeutiges Zeichen gesetzt werden gegen eine Verniedlichung Gottes. Gott ist stark und ein Helfer in der Not. So wollen wir im Evangelischen Dekanat Vorderer Odenwald einladen, Gott neu zu entdecken.“

Wir laden Sie herzlich mit dem neuen Jahr ein, sich in Ihrer Gemeinde und in Ihrem Lebensumfeld gemeinsam mit anderen auf diese Entdeckungsreise zu begeben. Wir laden Sie ein, sich gegenseitig im Glauben zu bestär-

ken und die Erkenntnisse der Reformation als Kraftquellen für Ihr Leben zu erspüren.

„Gott allein“ ruft uns zum Gespräch, zur kreativen Auseinandersetzung, zum Widerspruch, zur Klärung und zum Feiern und provoziert dazu, Position zu beziehen. „Gott allein“ erinnert an das Doppelgebot der Liebe, das Jesus einst ausgesprochen hat, an den Zusammenhang von Gottesliebe, Selbstliebe und Nächstenliebe. „Gott allein“ ruft die Gemeinde Jesu Christi zu einem fröhlichen Bekenntnis in eine laute Welt hinein. Machen Sie mit.

(dek)





Trauer um Pfarrer i.R. Sighard Volp Er starb im Alter von 92 Jahren

Er war ein Urgestein der Groß-Umstädter Pfarrerschaft: Am 27.12.2015 starb Pfarrer Sighard Volp in Groß-Umstadt. Von 1955 bis 1986 hat er die Geschicke der Gemeinde und der Schwestergemeinde in Raibach (ab 1956) mitbestimmt. Seine offene Art im Umgang mit Menschen öffnete ihm in der Seelsorge viele Türen.

In seine Amtszeit fallen wichtige bauliche Vorhaben wie der Umbau der alten Pfälzer Kollektur zum Gemeindehaus und Renovierungen der Kirchen in beiden Gemeinden. Über die archäologischen Entdeckungen, wie die römische villa rustica unter

der jetzigen Kirche, hat er eine Reihe literarischer Beiträge veröffentlicht. Zudem hat er das „Umstädter Pestbuch“ verfasst.

1951 heiratete Sighard Volp Helene Börker, die bereits 1976 verstarb. Mit seiner zweiten Frau Else Drach, die er nach Beginn seines Ruhestandes 1986 heiratete, absolvierte er eine Hospizausbildung.

Volp war 1978 Mitbegründer der Sozialstation. 1983 wurde er für sein Engagement mit dem goldenen Kronenkreuz der Diakonie geehrt. Die Gemeinde ist ihm in vieler Hinsicht zu außerordentlichem Dank verpflichtet. (cl)



Zwergenpower

Neues aus der Krabbelgruppe

Jeden Donnerstag von 10:00 bis 11:30 Uhr sind im evangelischen Gemeindehaus, Pfälzer Gasse 14, die Kinder los.

In lustiger, entspannter Runde können hier die Kinder spielen, krabbeln, laufen, singen, tanzen, staunen oder schlafen, je nach Alter und Interesse.

Bei einem Schluck Kaffee kommen die Mütter bzw. Väter ins Gespräch, lernen sich kennen, tauschen sich aus. Wir beginnen und beenden unseren Vormittag

mit gemeinsamen Liedern und Sprechversen im Kreis, die restliche Zeit spielen die Kinder frei.

Alle Mamas, Papas, Omas oder Opas sind herzlich willkommen bei uns, mit ihren Kindern im Alter von „Null“ bis zum Kindergartenalter reinzuschnupern und mitzumachen. (fd)

Kontakt

Ansprechpartnerin für Rückfragen ist Rebecca Mohr, die diese Gruppe vor vier Jahren ins Leben gerufen hat, unter Tel. 0176 - 63 65 87 84.





Viva Costa Brava!

Jugend-Sommerfreizeit des Dekanats

Die Dekanatsjugendstelle Dekanat Vorderer Odenwald bietet wieder eine Sommerfreizeit für Jugendliche in den hessischen Sommerferien an.

Freizeitdaten:

- **Ort:** Spanien – Costa Brava
– Bucht von Rosas
- **Termin:** 12.08. – 26.08.2016
- **Alter:** 14 – 17 Jahre
- **Kosten:** 570,- € (alles inklusive)

In der Bucht von Rosas (Costa Brava) erwartet euch ein Campingplatz, der in den letzten Jahren mehrfach ausgezeichnet wurde und nur wenige Meter vom Strand entfernt liegt. Wem das Meerwasser zu salzig ist, der kann auch den Swimmingpool des Campingplatzes nutzen. Untergebracht sind wir in Zelten, die alle Holzfußböden und Betten haben.

Die Umgebung bietet sich für viele Aktivitäten an. Mountainbiketouren mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden, Waterwalkingtouren, Beachvolleyballturniere und viele Wassersportarten sind möglich. Bei einem Tages-



Bild: Dekanat

ausflug können die Städte Barcelona und Girona besucht werden. Wer es weniger sportlich angehen möchte, spart sich tagsüber seine Kraft, um abends in der Stranddisco gut dabei zu sein. Und natürlich wird es Workshops mit kreativen Angeboten und geistliche Impulse geben.

(dek)

Kontakt

Dekanatsjugendreferent
Rainer Volkmar,
Am Darmstädter Schloss 2,
64823 Groß-Umstadt,
Tel. 06078 – 7825911,
r.volkmar@web.de

WICHTIG: Es ist möglich, dass der Landkreis Darmstadt-Dieburg den Freizeitpreis bezuschusst. Bitte haben Sie keine Scheu, in der Dekanatsjugendstelle nachzufragen.



Weltgebetstag 2016

Themenland Kuba

Der diesjährige Weltgebetstag kommt von christlichen Frauen aus Kuba. Er wird am Freitag, den **4. März 2016**, in Gemeinden auf der ganzen Welt gefeiert, in Groß-Umstadt dieses Jahr um **19:00 Uhr** in der **Stadtkirche**. Sein deutscher Titel lautet: „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“. In das Zentrum ihres



Gottesdienstes haben die kubanischen Frauen das Zusammenleben der unterschiedlichen Generationen gestellt.

(Foto: Titelbild zum Weltgebetstag)

Frühjahrsbüchermarkt im Gemeindehaus

Das Rekordergebnis des letzten Büchermarktes ist uns ein Ansporn: Am 19. März von 9:00 bis 18:00 Uhr und am 20. März von 11:00 bis ca. 17:00 Uhr verwandelt sich das Gemeindehaus in der Pfälzer Gasse 14 in einen attraktiven Büchermarkt. Mehrere tausend Artikel warten auf große und kleine Käufer für wenig Geld: Romane, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher, Spiele, CDs und DVDs – gut sortiert und übersichtlich präsentiert. Nehmen Sie sich Zeit zum Stöbern und Ausschauen. Kaffee und selbstgebackener Kuchen stehen bereit. Der Erlös wird wieder einem gu-

ten Zweck zugeführt. Wer noch beim Auf- und Abbau des Marktes bzw. Verkauf helfen oder einen Kuchen spenden möchte, nehme Kontakt auf unter Tel: **06078-9316427** oder per **E-Mail: buechermarkt-grossumstadt@online.de** (cd)





Rübi und Nane Handpuppenspiel

Wenn Rübi kommt und Nane mitbringt...

Das Jahr 2016 hat seinen Anfang genommen und auf's Neue freuen sich die Kinder und Erzieherinnen der Ev. Tagesstätte Kinderzeit auf die Besuche von Rübi und seinen Freunden. Diese haben wir durch Pfarrer Lechelt kennengelernt.

Es sind gesprächige Handpuppen, die viel Freude und wichtige Erfahrungen für die Kinder bereithalten.

Ob sie zusammen beten, sich Fragen stellen, Antworten geben, erzählen, gemeinsam singen, die Zusammentreffen sind für alle Anwesenden mit viel Spaß und Begeisterung verbunden. Handpuppen bedeuten eine besondere Zugangsweise auf

Kinder und bewirken spielerisches Lernen. Es kommt nicht selten vor, dass zurückhaltende Kinder offener werden, Mut entwickeln und mit einer Handpuppe verbal oder nonverbal kommunizieren.

Alle warten schon gespannt auf die nächsten wertvollen Erlebnisse mit Pfarrer Lechelt und seinen Handpuppenfreunden. (team kiz)



„Mini Decki“ gibt es jetzt auch in Groß-Umstadt

Wir nähen für die Flüchtlingskinder eine Kuschedecke. Eine Decke, die Wärme und Halt gibt, auch auf Reisen. Genäht wird im evangelischen Gemeindehaus in Groß-Umstadt.

Wir suchen fleißige Näherinnen, die Lust und Freude daran haben, uns zu helfen. Es konnten schon einige Decken verteilt werden, z.B.

in Münster und in Babenhausen.

Der Nähtreff findet einmal im Monat jeweils dienstags von 9:30 Uhr bis 12:30 Uhr statt.

Die **Termine** erfahren Sie bei:

Bettina Rieger, Tel. 06078/71828 und Doris Kissel, Tel. 06078/913784. Näheres zu Mini Decki erfahren Sie im Internet unter www.minidecki.de.

(dk)



Folgende Jungen und Mädchen werden am 13. März 2016 (10:00 Uhr) vorgestellt und am 20. März 2016 (10:00 Uhr) von Pfarrer Glanz in der Stadtkirche konfirmiert:

Informationen mit personenbezogenen Daten werden nur in der Druckversion veröffentlicht



Folgende Jungen und Mädchen werden am 17. April 2016 (16:00 Uhr) vorgestellt und am 24. April 2016 (10:00 Uhr) von Pfarrer Lechelt in der Stadtkirche konfirmiert.

Informationen mit personenbezogenen Daten werden nur in der Druckversion veröffentlicht

Folgende Jungen und Mädchen werden am 17. April 2016 (10:00 Uhr) von Pfarrerin von Bremen in der Stadtkirche konfirmiert.



Petra Berger verlässt Groß-Umstadt

Abschied aus der Gemeindearbeit nach 7 Jahren

Frau Berger - viele werden sich jetzt fragen: Wer ist das eigentlich? Den Namen habe ich noch nie gehört. Seit 1. November 2008 war Frau Berger mit einer halben Stelle als Gemeindepädagogin zunächst beim Dekanat Groß-Umstadt, nach der Fusion beim Dekanat Vorderer Odenwald angestellt. Ihr Hauptbetätigungsfeld war die Arbeit mit Konfirmanden, sie hat viele Konfirmanden-Fahrten begleitet und Jugendgottesdienste vorbereitet und durchgeführt. Sie war Ansprechpartnerin für die Konfi-Teamer und auch an deren Ausbildung beteiligt.

Viele Aktionen für Konfis trugen ihre Handschrift wie z.B. der Konfi-Kennenlerntag oder Übernachtungen in der Stadtkirche, die immer ein Highlight im Konfi-Jahr waren. Etliche Jugendliche hat sie motiviert, auch etwas für andere Menschen zu machen, so z. B. eine Aktion mit dem Kreativkreis, wo gemeinsam mit den älteren Menschen Ostereier gefärbt und anschließend für einen guten Zweck verkauft wurden.

Last but not least hat sie viele Jahre den Stand der Evangeli-

schen Jugend beim Winzerfest organisiert und Standaufsichten übernommen. Vielen Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie den Teamern ist Petra Berger deshalb besser bekannt als dem ein oder anderen Leser. Da Frau Berger zum 31. Januar 2016 ihren Dienst im Dekanat Vorderer Odenwald auf eigenen Wunsch beendet, möchten wir auf diesem Wege "Danke" sagen und ihr für ihren weiteren Lebensweg alles Gute wünschen! (sw)



Bild: privat



März 2016

Freitag, 4. März 2016 (Weltgebetstag)

19:00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst
zum Weltgebetstag der Frauen (Kuba)
anschließend gemütliches Beisammensein im
Evangelischen Gemeindehaus, Pfälzer Gasse 14
Pfarrerin von Bremen / Gemeindereferentin Engels

Samstag, 5. März 2016

16:00 Uhr: Gottesdienst im Haus „Weinbergblick“
Pfarrer Lechelt

Sonntag, 6. März 2016 (Laetare)

17:00 Uhr: Gospelgottesdienst mit Gospelchor
Pfarrer Lechelt

Sonntag, 13. März 2016 (Judika)

10:00 Uhr: Vorstellungsgottesdienst der Gruppe A
mit der Jugendband „Blueprint“
Pfarrer Glanz

Samstag, 19. März 2016

16:00 Uhr: Gottesdienst im Haus „Weinbergblick“
Pfarrer Lechelt

Sonntag, 20. März 2016 (Palmsonntag)

10:00 Uhr: Konfirmation Gruppe A mit Gospelchor
Pfarrer Glanz

Donnerstag, 24. März 2016 (Gründonnerstag)

19:00 Uhr: Gottesdienst mit Tischabendmahl
Pfarrer Lechelt



März / April 2016

Freitag, 25. März 2016 (Karfreitag)

10:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Glanz

16:00 Uhr: Gottesdienst im Haus „Weinbergblick“
Pfarrerin von Bremen

Sonntag, 27. März 2016 (Ostersonntag)

6:00 Uhr: Gottesdienst zur Osternacht mit Taufen
Pfarrer Lechelt

8:30 Uhr: Auferstehungsgottesdienst auf dem Stadtfriedhof
Pfarrer Lechelt

10:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Glanz

Montag, 28. März 2016 (Ostermontag)

10:00 Uhr: Gottesdienst
Dekan Meyer

Samstag, 2. April 2016

16:00 Uhr: Gottesdienst im Haus „Weinbergblick“
Pfarrerin von Bremen

Sonntag, 3. April 2016 (Quasimodogeniti)

10:00 Uhr: Gottesdienst
Pfarrer i. R. Courtin



April/ Mai 2016

Sonntag, 10. April 2016 (Misericordias Domini)

10:00 Uhr: Gottesdienst
Pfarrer Stoklossa

Samstag, 16. April 2016

16:00 Uhr: Gottesdienst im Haus „Weinbergblick“
Pfarrer Glanz

19:00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst vor der Konfirmation
PfarrerIn von Bremen

Sonntag, 17. April 2016 (Jubilate)

10:00 Uhr: Konfirmation Gruppe C mit Kantorei
PfarrerIn von Bremen

16:00 Uhr: Vorstellungsgottesdienst Gruppe B
Pfarrer Lechelt

Sonntag, 24. April 2016 (Cantate)

10:00 Uhr: Konfirmation Gruppe B mit Posaunenchor
Pfarrer Lechelt

Sonntag, 1. Mai 2016 (Rogate)

10:00 Uhr: Gottesdienst
Pfarrer Glanz

Donnerstag, 5. Mai 2016 (Christi Himmelfahrt)

10:30 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst in Semd
PfarrerIn Heuser / PfarrerIn von Bremen



Mai 2016

Samstag, 7. Mai 2016

16:00 Uhr: Gottesdienst im Haus „Weinbergblick“
Pfarrerin von Bremen

Sonntag, 8. Mai 2016 (Exaudi)

10:00 Uhr: Familiengottesdienst mit Kantorella und Blueprint
Pfarrer Glanz

Sonntag, 15. Mai 2016 (Pfingstsonntag)

10:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl und Kantorei
Pfarrer Lechelt

Montag, 16. Mai 2016 (Pfingstmontag)

10:00 Uhr: Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation
Pfarrer Glanz

Samstag, 21. Mai 2016

16:00 Uhr: Gottesdienst im Haus „Weinbergblick“
Pfarrerin Heuser

Sonntag, 22. Mai 2016 (Trinitatis)

10:00 Uhr: Gottesdienst
Dekan Meyer

Sonntag, 29. Mai 2016 (1. Sonntag nach Trinitatis)

10:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Lechelt



Sonnenstrahlen für die Seele

Ein Projekt trägt Früchte

Es ist ein Pilotprojekt in der Region: Seit Sommer letzten Jahres bieten die Diakoniestationen Groß-Umstadt/Otzberg und Groß-Bieberau Einzelbetreuung durch einen Berufsmusiker an, auch für Menschen mit schwindender Alltagskompetenz. Die bisherigen Erfahrungen sind positiv.

Der Berufsmusiker Jürgen Singer besucht Walter Faure (94) seit Sommer regelmäßig alle zwei Wochen, um mit ihm zu musizieren. Über die Musik sollen Menschen emotional erreicht werden – insbesondere solche, die schon immer ein Faible für Musik hatten. Wie bei Walter Faure. Seit seiner Kindheit hat er drei Instrumente besessen – eine Mundharmonika, ein Akkordeon und ein Keyboard. Als Kind ist er in verschiedenen Städten aufgewachsen. Geld, um Klavierspielen zu lernen, gab es nicht. Das Akkordeon kaufte sich Walter



Bild: Dekanat

Faure in der Zeit als Gärtnerlehrling und brachte sich das Spielen selbst bei.

Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass Musik für Wohlbefinden sorgt und die Gehirntätigkeit stimuliert. Das neue Angebot soll die Betreuung auch an Demenz erkrankter Menschen ergänzen und deren Lebensqualität verbessern.

„Das kann einen Sonnenstrahl in ein Leben geben“, sagt Jörg Rast, Geschäftsführer der beiden Diakoniestationen. Die Einzelbetreuung mit Musik wird zum Start mit 29 Euro pro Stunde berechnet und ist als Betreuungsleistung anerkannt. Schnupperstunden sind möglich. (dek)

Kontaktmöglichkeiten

Für Reinheim, Groß-Bieberau und Fischbachtal ist die Diakoniestation Groß-Bieberau unter 06162-84203 erreichbar.

Für Groß-Umstadt und Otzberg bitte die Diakoniestation Groß-Umstadt/Otzberg unter 06078-2003 anrufen



Jubiläum von Frau Sigrid Stinner 35 Jahre in der Kita

Sigrid Stinner (Bild rechts: Mitte) feierte ihr 35 jähriges Dienstjubiläum in der Ev. Kita „Unterm Regenbogen“. Kerstin Glanz und Kita-Leiterin Ulrike Reichwein dankten ihr für ihre Arbeit, die Musik und ihr Engagement in den zurückliegenden Jahren.



Wir wünschen Frau Stinner weiterhin viel Freude bei ihrer Arbeit mit den Kindern. (team rb)

Abschied vom Gemeindebrief-Team

Hans-Peter Waldkirch

Eine Ära geht zu Ende: Mit der vorigen Ausgabe unseres Gemeindebriefs hat sich der langjährige Layouter Hans-Peter Waldkirch aus der aktiven Arbeit am Gemeindebrief zurückgezogen. Er blickt auf insgesamt neun Jahre Gemeindebriefredaktion in zwei Perioden zurück: Mit seiner Geduld und seiner Sachkenntnis koordinierte er die Arbeit von Ausgabe 4/95 bis Ausgabe 3/2001 und von Ausgabe 4/2012 bis 4/2015. Er verantwortete die Umstellung auf ein farbiges Deckblatt (2014) und war an der Einführung des komplett farbigen Layouts beteiligt. Die Gemeinde ist ihm zu großem Dank verpflichtet.

Seine Nachfolge hat mit dieser Ausgabe Ulrich Keil angetreten. (cl)





JAZZ

JAZZ KONFEKT

„Jazzkollektur“

D.Klos (sax) K.Gollnow (git) F.Reiff (b)

„Scales“ (Hanau)

J.Steudel (keys, git, voc) M.Marner (sax)

K.Dengler (b) St.Kleinschmidt (dr)

Freitag, 11. März 2016

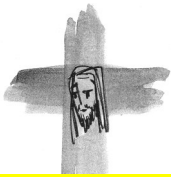
Beginn: 20.00 Uhr; Einlass: 19.30 Uhr

Ev. Gemeindehaus Groß-Umstadt

Pfälzer Gasse 14 (Alte Kollektur)

Eintritt frei!

V.i.S.d.P: Ev. Kirchengemeinde Groß-Umstadt



Informationen mit personen- bezogenen Daten werden nur in der Druckversion ver- öffentlicht



*Haltet mich nicht auf,
denn der HERR hat Gnade zu meiner Reise gegeben.
Lasst mich, dass ich zu meinem Herrn ziehe.*

1. Mose 24,56

Die Evangelische Kirchengemeinde Groß-Umstadt trauert um

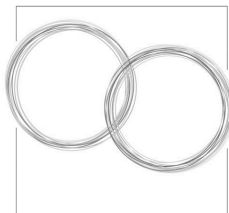
Pfr. i. R. Sighard Andreas Volp
1923 - 2015

Sighard Volp war in der Zeit von 1955 bis 1986 Pfarrer unserer Kirchengemeinde und ab 1956 auch in Raibach. Seelsorge und Verkündigung bei Menschen in allen Lebensphasen waren ihm ein großes Anliegen. 1978 war er Mitbegründer der Diakoniestation und anschließend für viele Jahre, bis in den Ruhestand hinein, deren Vorsitzender. Wir sind dankbar für den Weg, den wir miteinander gehen durften. Wir vertrauen ihn Gott, dem Schöpfer des Lebens an, der uns zu neuem Leben ruft.

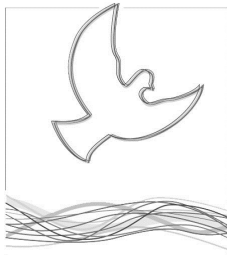
Im Namen des Kirchenvorstandes:
Dr. Margarete Sauer, Vorsitzende
Pfarrer Marco Glanz
Pfarrer Christian Lechelt
Pfarrerinnen Bettina von Bremen



Trauungen



Taufen



Informationen mit pers
den nur in der Druckve



März 2016



sonenbezogenen Daten wer- sion veröffentlicht

In eigener Sache

HINWEIS: Angesichts der Fülle an Informationen und Vorkommnissen in der Gemeinde kann es geschehen, dass Daten nicht, nicht vollständig oder falsch abgedruckt werden. Wir bitten Sie, dies zu entschuldigen und uns per E-Mail (siehe Impressum) oder unter 06078 - 2445 zu benachrichtigen.

Ihr Redaktionsteam

Für das Gemeindehaus...

... suchen wir eine **Vertretung** unserer **Hausmeisterin** Kornelia Schöpp. Interessierte wenden sich wahlweise an das Gemeindebüro unter 06078-2445 oder an die Pfarrer Marco Glanz oder Christian Lechelt.



April 2016



Informationen mit personenbez
der Druckversion veröffentlicht

KOMPASS-Treff für Arbeitssuchende / Kontakt: Dekanat

Die offenen Treffs bieten beim gemeinsamen Frühstück Raum zum Gespräch und viele Informationen.

Die Treffen finden am **1. und 3. Montag im Monat** im Pater-Delp-Haus, Steinstraße 5 in Dieburg von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr statt.

Die nächsten Themen:

- **07.03.2016** Wie funktioniert die „Jobzentrale LaDaDi.de“?
- **21.03.2016** Möbellager, Kleiderkammer, Tafel – was ist wo?
- **04.04.2016** Offene Runde
- **18.04.2016** Ehrenamt – mit Sinn an der Arbeit _(dek)



Mai 2016



ogenen Daten werden nur in



ADRESSEN KINDER & JUGEND / IMPRESSUM

Kindergottesdienst und Sonntagmorgentreff

Sonntag, 10:00 bis 11:30 Uhr,
alle 2 bis 3 Wochen, Gemeindehaus

Ansprechpartnerin:

Kerstin Glanz, ☎ 3300

Krabbelgruppe Zwergenpower

Donnerstag, 10:00 bis 11:30 Uhr,
Gemeindehaus

Ansprechpartnerin:

Rebecca Mohr

☎ 0176 63 65 87 84

Impressum

Herausgeber

Ev. Kirchengemeinde Groß-Umstadt

Redaktion

Pfr. Christian Lechelt (V.i.S.d.P.)
Bernhard Fäßler, Ulrich Keil,
Hartmut Richter, Susanne
Weschenfelder

Kontaktadresse

kontakte.gu@googlemail.com

Layout

Ulrich Keil

Beiträge

Cornelia Dönhöfer (cd), KiTa Kinderzeit
(team kiz), Doris Kissel (dk), Friederike
Däschner (fd), Christian Lechelt (cl),
Dorothee Dorschel (dd), Susanne
Weschenfelder (sw); KiTa „Unterm Re-
genbogen“ (team rb), Dekanat (dek),
redaktionell bearbeitete Einreichungen
sind mit (red) gekennzeichnet

Druck

gemeindebriefdruckerei.de
Auflage: 3000 Exemplare

Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe (Juni bis August 2016):
22.04.2016

Bei Eingang von Beiträgen nach Redak-
tionsschluss kann für eine Veröffentli-
chung nicht garantiert werden.

Spendenkonto

Sparkasse Dieburg
IBAN: DE03 5085 2651 0010 0001 15
BIC: HELADEF1DIE

**Unsere Gemeindegarbeit wird
von zwei eingetragenen Vereinen
unterstützt:**

Verein Evangelische Jugend

Vorsitzende: Hannah Lieb
☎ 0179 7 55 54 79

Freundeskreis Kirchenmusik

Vorsitzender: Thomas Blitz, ☎ 7 34 99



Diakonisches Werk	Am Darmstädter Schloss 2
■ Schwangerenberatung	Astrid Freund, ☎ 78 95 66
■ Jugendberufshilfe	Alexandra Besserer, ☎ 78 95 64
	Ursula Eilmes, ☎ 78 95 65
■ Allgemeine Lebensberatung, Einzel-, Paar- und Familien- beratung	Alexandra Besserer, ☎ 78 95 64
■ Gesprächskreis für Alkoholgefährdete	Erwin Maul, ☎ 0152 23 84 93 41
Dekanatsjugendstelle	Rainer Volkmar, Dekanatsju- gendreferent, Am Darmstädter Schloss 2, ☎ 7 82 59 11
Klinikseelsorge	Pfarrerin Silvia Rollmann, ☎ 7 17 31
Altenheimseelsorge	Pfarrerin Bettina von Bremen, ☎ 93 87 27
Ökumenischer Hospizverein	Anja Schnellen, ☎ 75 90 47
Trauerhandy	☎ 0175 54 52 177
Telefonseelsorge	☎ 0800 1 11 01 11 oder ☎ 0800 1 11 02 22
Erziehungsberatungsstelle Marie-Curie-Straße 6	☎ 75 87 13
Drogenberatungsstelle	☎ 06151 29 44 34
AIDS-Hilfe Darmstadt	☎ 06151 2 80 73
Frauennotruf	☎ 06151 4 55 11
Kinderschutzbund	☎ 06151 2 10 66
„Kompass“ – Hilfe im Arbeitslosen-Alltag	Annette Claar-Kreh ☎ 7 82 59 22 Evangelisches Dekanat Vorderer Odenwald



Musik

Kantorei

Mittwoch, 20:00 Uhr
Gemeindehaus, Großer Saal

Leitung:

Eva Wolf, ☎ 06163 - 82 88 99
Wolf.odw@freenet.de

Blockflöten (unter Vorbehalt)

Freitag, 16:00 und 17:00 Uhr Sopranflöte
Freitag, 18:00 Uhr Jugendgruppe Sopran-/
Altblockflöte (Gemeindehaus, Kleiner Saal)

Leitung:

(zurzeit unbesetzt; Interessierte
melden sich bitte im Gemeinde-
büro)

Posaunenchor

Posaunenchorprobe
Dienstag, 20:00 bis 21:30 Uhr
(Gemeindehaus, Großer Saal)

Leitung:

Christoph Däschner ☎ 911 119
christoph@daeschner.net
www.posaunenchor-gross-
umstadt.de

Gospelchor

Freitag, 19:30 Uhr, nach Terminplan
(Gemeindehaus, Großer Saal)

Leitung:

Stefan Mann, ☎ 91 21 15
st-mann@st-mann.de
Homepage:
www.gospelchor-gross-
umstadt.de

Kinderchöre Kantorella

Donnerstag, 16:00 bis 17:45 Uhr
(Gemeindehaus, Großer Saal)

Leitung:

Marcella Reckziegel (über Ge-
meindebüro: ☎ 24 45)

Projekt-Jugendchor „blueprint“

Je eine Projektphase im Frühjahr
und Herbst

Leitung :

Astrid Niepmann, ☎ 91 38 05



Erwachsene

Kreativkreis

Treffen nach Vereinbarung

Ansprechpartnerin:

Helga Schüttler, ☎ 27 90

Büchermarktteam

Treffen nach Vereinbarung

buechermarkt-gross-umstadt@online.de

Ansprechpartner:

Cornelia Dönhöfer &

Udo Pfeifer, ☎ 931 64 27 (AB)

Besuchsdienstkreis

Treffen nach Vereinbarung

Ansprechpartnerin:

Pfarrerin Bettina von Bremen

Ev. Besuchsdienst im Pflegeheim

Dienstag, 19:00 Uhr, alle zwei Monate

Ansprechpartnerin:

Pfarrerin Bettina von Bremen

Frauenhilfe

Ansprechpartnerin: N.N. ☎

Altennachmittag

Dienstag, 14:30 Uhr, 14-täglich (Gemeindehaus)

Ansprechpartnerin:

Uta Schneider, ☎ 28 87

Sitz- und Wirbelsäulengymnastik

Mittwoch, 15:00 Uhr und 16:00 Uhr
(Gemeindehaus)

Ansprechpartnerin:

Gerlinde Heiss, ☎ 7 41 59

Tanzkreis 50+

Montag, 15:00 Uhr (Gemeindehaus)

Ansprechpartnerin:

Gerlinde Heiss, ☎ 7 41 59

Netzwerk Ausbildung

Treffen nach Vereinbarung

Ansprechpartnerin:

Dagmar Waldkirch,

☎ 93 68 24

Runder Tisch Jüdisches Leben in Groß-Umstadt

Treffen nach Vereinbarung

Ansprechpartner:

Norbert Kottmann,

☎ 9 67 62 56

Diakoniestation / Pflegeberatung

"Lichtblick"

Betreuungsangebot für Menschen mit Demenz

St.-Péray-Str. 9

64823 Groß-Umstadt

☎ 06078-2003

Fax: 06078-912679

"DA-SEIN"

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Bürozeiten:

montags bis freitags

8:00 Uhr bis 16:00 Uhr



Wenn Sie Fragen rund um unsere Gemeinde haben oder mehr über unser Gruppenangebot, die Kindertagesstätten, Taufen oder Trauungen wissen möchten, sprechen Sie uns einfach an!

■ Gemeindebüro

Helga Riedel
(Vertretung: Susanne Weschenfelder)
Pfälzer Gasse 14
Mo., Di., Mi., Fr. 9:00 bis 12:00 Uhr
Do. 16:00 bis 18:00 Uhr
Telefon: 06078 - 24 45
Fax: 06078 - 93 08 52
E-Mail: EvKircheGU@t-online.de
www.gross-umstadt-evangelisch.de
Hausmeisterin: Kornelia Schöpp
Telefon: 0151 - 54 27 11 84

■ Pfarramt I

Pfarrer Marco Glanz
Karlstraße 5
Telefon: 06078 - 33 00
E-Mail: mglanz@gmx.de



■ Pfarramt II

Pfarrer Christian Lechelt
Wallstraße 9
Telefon: 06078 - 91 10 08
E-Mail: christian.lechelt@yahoo.de

■ Pfarramt Semd

Pfarrerinnen Bettina von Bremen
Dieburger Straße 1
Telefon: 06078 - 93 87 27
E-Mail: Bettina.vonBremen@t-online.de

■ Küsterin

Ingrid Kubitz
Pestalozzistraße 14
Telefon: 06078 - 35 36

■ Kantorin

Eva Wolf
Nonnenweg 35
64739 Höchst
Telefon: 06163 - 82 88 99
E-Mail: wolf.odw@freenet.de

■ Ev. Kindertagesstätte Kinderzeit

Realschulstraße 7
Leiterin: Meike Eckert
Telefon: 06078 - 34 28
E-Mail: ev.kita-kinderzeit@t-online.de

■ Ev. Kindertagesstätte Unterm Regenbogen

Goethestraße 3
Leiterin: Ulrike Reichwein
Telefon: 06078 - 81 14
E-Mail: ev.kita.untermregenbogen@t-online.de

■ Diakoniestation Groß-Umstadt/Otzberg

St.-Péray-Str. 9
Leiterin: Irmgard Stock
Telefon: 06078 - 20 03
Fax: 06078 - 91 26 79
E-Mail: info@diakoniestation-gross-umstadt.de
www.diakoniestation-gross-umstadt.de

